

vom 19.05.2026 – 21. KW

MELDUNGEN

[Ecomento: Umfrage / hohe Spritpreise machen den Wechsel zum E-Auto attraktiv](#)

Rund 15 Prozent der Pkw-Besitzer, die mit einem Benziner oder Diesel unterwegs sind, wollen sich angesichts der gestiegenen Preise an den Tankstellen nun ein Elektroauto zulegen. Das zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage im Auftrag der Versicherung DEVK. Hochgerechnet wären das E-Fahrzeuge für 6,6 Millionen Menschen. Die neue staatliche E-Auto-Kaufprämie dürfte die Nachfrage zusätzlich ankurbeln. Dabei stellen 70 Prozent der Befragten die Antriebsart ihres Autos nicht in Frage.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

[Augsburger Allgemeine: Sprit unter 2 Euro – Reiche bringt neue Entlastung für Autofahrer ins Spiel](#)

Die Preise für E10 und Diesel sind unter 2 Euro pro Liter gerutscht. Katherina Reiche spricht sich trotzdem für ein neues Instrument aus, um den Energieschock zu mildern. Es gibt kaum geeignetere Orte in Deutschland, um über hohe Spritpreise zu sprechen. Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche steht in der Raffinerie in Schwedt an der Oder tief im Osten, wo in über tausenden Kilometern Rohrschlangen aus Rohöl, Benzin, Diesel und Kerosin gemacht wird. Die ewige Fackel brennt über dem enormen Fabrikgelände. Sie ist das Leuchtzeichen, dass Schwedt arbeitet und die Gesellschaft neben Strom mit dem wichtigsten Rohstoff versorgt wird. Ohne Kraftstoff stehen die Räder still. Quelle: MSN; **Mehr hier**

[t-online: Boom / immer mehr Privatkäufer greifen zum E-Auto / Förderportal startet](#)

Ab Dienstag, 19. Mai, können Käufer zudem die neue staatliche E-Auto-Förderung beantragen – auch rückwirkend bis Januar. Unterstützt werden reine Elektroautos, Brennstoffzellenfahrzeuge sowie bestimmte Plug-in-Hybride. Die Förderung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen und ist an Einkommensgrenzen geknüpft. Voraussetzung für den Antrag ist unter anderem eine BundID mit Online-Ausweisfunktion oder Elster-Zertifikat. Außerdem müssen Käufer das Fahrzeug mindestens 36 Monate behalten. Einige Händler werben bereits mit Preisen inklusive maximaler Förderung – diese erhalten allerdings nicht alle Haushalte.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

VDA / SPIEGEL: In der deutschen Autoindustrie könnten Zehntausende Stellen zusätzlich wegfallen

Der Verband der Automobilindustrie rechnet mit noch mehr Stellenabbau bis 2035. Branchenpräsidentin Hildegard Müller spricht von einer anhaltenden Standortkrise: »Die Bedingungen verschlechtern sich zusehends.« Der Verband der Automobilindustrie (VDA) rechnet mit einem noch größeren Stellenabbau in der deutschen Autoindustrie als bisher angenommen. »Wir müssen leider nach aktuellen Berechnungen von einem Beschäftigungsverlust von 225.000 Arbeitsplätzen bis 2035 ausgehen«, sagte Verbandspräsidentin Hildegard Müller dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). Das seien »etwa 35.000 Arbeitsplätze mehr als bisher angenommen«.

Quelle: SPIEGEL; **Mehr hier**

Ecomento: Patente zur Batterie-Kreislaufwirtschaft nehmen stark zu

Die Zahl ausgedienter Lithium-Ionen- und ähnlicher Batterien dürfte ab Mitte der 2030er-Jahre stark steigen, berichtet die Internationale Energieagentur (IEA). Der sichere und effiziente Umgang mit Batterieabfällen wird damit zu einer zentralen Herausforderung. Unternehmen, Universitäten und öffentliche Forschungszentren beschleunigten Innovationen, um kritische Rohstoffe zu recyceln, die Abhängigkeit vom Primärbergbau zu verringern und Umweltauswirkungen zu mindern.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZKein aktueller Beitrag vorhanden

KOMPETENTER**Wirtschaftswoche: Automobilzulieferer / Schaeffler wächst nur bei E-Mobilität**

Der Auto- und Industrielieferer Schaeffler ist trotz schwacher Geschäfte in Europa und China stabil ins Jahr 2026 gestartet. Unter den vier Sparten sei nur die E-Mobilität gewachsen, die anderen verzeichneten Umsatzrückgänge. Regional kam das Wachstum vor allem aus Asien, außerhalb Chinas. In China selbst sei der Umsatz in den ersten drei Monaten 2026 dagegen im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht rückläufig gewesen, teilte das Unternehmen mit. Quelle: MSN; **Mehr hier**

TERMINETermine zu Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik "Aktuelles".

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied -
Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des
Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen
weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an
info@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die
Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.
Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir
übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum
© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. als Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de
